

Zweimal Gold für Mack & Weise



Die Sauren Fonds-Research AG prämierte die Manager des Internationalen Aktienfonds M&W Capital, Martin Mack und Herwig Weise. Unter anderem heißt es im Bewertungstext: „Die von ihnen verwalteten Portfolios weisen eine eher anti-zyklische Strukturierung auf und sind an keinem Marktindex orientiert.“ Anfang September hielt man z.B. eine Liquiditätsquote von 75 Prozent.

Derartige Maßnahmen sind für kleine unabhängige Vermögensverwalter durchaus nicht unüblich. Kunden großer „Fondsfabriken“ werden selten so anti-zyklisch bedient.

www.sauren.de



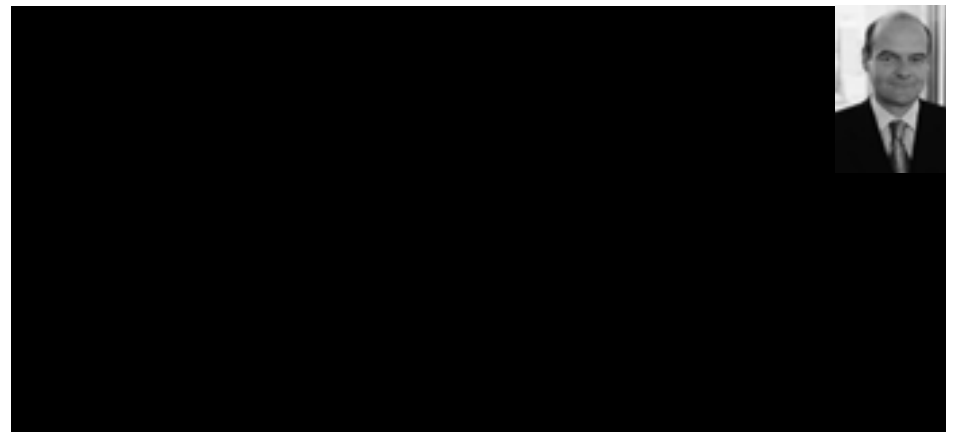
Fünf Sterne für Fidelity-Fonds!

Für den *European Aggressive Fund* hat Fidelity von Standard & Poor's sowie Morningstar die Höchstwertung „Fünf Sterne“ erhalten. Zudem erhielt das Fondsmanagement ein „AA“ von Standard & Poor's. Fidelity-Fondsmanager David Baverez: „Ich kaufe Aktien, wenn ich eine Entdeckung gemacht habe. Ich verkaufe, sobald der Markt auf diesen Wert aufspringt.“ Baverez bevorzugt insbesondere Unternehmen, die sich in einer Umbruchsituation befinden.

www.fidelity.de

Deka-Fonds hängen fest

Wertentwicklung und Absatz stagnieren. Köpfe sollen rollen. Die auch hier im RATINGSieger umfassend dargestellte Schwäche der Sparkassenfonds hält an. Einher mit der schlechten Performance geht ein gravierender Umsatzeinbruch. Dieser betrifft zwar alle Fondsgesellschaften des In- und Auslands, ist aber im Falle der Deka am stärksten. Für Gesellschaften mit einer anhaltend starken Fondspalette sind die sechs Millionen Fondsdepots der Deka-Kunden ein stetiges Objekt der Begierde. Von einer weiteren negativen Entwicklung der Deka-Fonds würden vorrangig ausländische Gesellschaften profitieren. Die



Ampega-Fonds: 5 Sterne!

Im kleinen Sortiment der Ampega Fonds gibt es jetzt ein „Fünf Sterne“ Produkt. MPC Competence – Europa Methodik AMI heißt die Perle, die ihren Erfolg dem guten Händchen von Investmentberater Frank R. Lingohr verdankt.

Gemäß den Rating-Kriterien der Agentur Standard & Poor's zählt der Fonds nun zu den besten 10 Prozent der Kategorie „Aktienfonds Europa“. Und das sind immerhin die 230 Fonds, die mindestens seit 3 Jahren im Markt sind.

Wie der Name sagt, handelt es sich um einen Fonds mit strengem methodischem Ansatz. Mittels mehrerer langfristig erprobter Analysemodelle werden hier unterbewertete Aktien von hoher Qualität herausgefiltert.

Diese, am Ende besten 20 Prozent aller europäischen Unternehmen, sind die Basis für eine handverlesene Auswahl. Nur die Qualität der Unternehmen entscheidet, Trends werden nicht berücksichtigt. Aktuell konnte man dank dieser Methodik den Index DJ Euro Stoxx 50 sehr deutlich schlagen. www.ampega.de

Rating-Standards für deutsche Fonds?

Der Bundesverband Investmentfonds strebt Standards für die Bewertung von Fonds an. „Der Anleger soll einen Überblick bekommen, wer die Rating- und Rankinggesellschaften sind. Es soll Klarheit darüber bestehen, wie diese ihr Geld verdienen, die Fonds bewerten und ihre Rating-Qualität sichern,“ so der BVI. Hierzu hat der Verband einen Fragebogen mit seinen Anforderungen an alle Rating-Gesellschaften versandt. Mit den Ergebnissen kann wohl Ende des Jahres gerechnet werden.

Kunden der ebenfalls kurz- wie langfristig enttäuschenden Union-Fonds der Volksbanken sind weiteres Futter für leistungsstarke Investmentfondsgesellschaften. Seit mehreren Jahren ist es die US-

Gesellschaft Fidelity, die den deutschen Markt sehr engagiert und erfolgreich „bearbeitet“. Hier sind auch die Verkaufseinbrüche erheblich geringer, als bei den Wettbewerbern.

Bewertung der Anlageleistung anhand des Durchschnitts der Investmentfonds-Ratings

	Ultimo	2000	2001	2002	2003	2004 (Juni)
Threadneedle		3,23	3,46	3,29	3,20	3,40
DWS		3,64	3,53	3,22	3,22	3,20
Fidelity		3,13	3,22	2,85	2,84	2,87
Franklin Templeton		2,09	2,59	3,20	3,00	2,85
Union Investment		2,90	2,81	2,73	2,72	2,81
Allianz/Dresdner		2,76	2,71	2,72	2,58	2,70
Deka		2,97	2,88	2,70	2,17	2,20

Gewertet sind alle in Deutschland angebotenen und im Dreijahres-Rating von S&P erfassten Produkte. Basis ist die risikobereinigte Performance, wobei die besten zehn Prozent der Fonds in einer Anlagegruppe mit „5“ bewertet werden usw. bis zu den schlechtesten 25% mit „1“. Quelle: Handelsblatt Nr. 140 und S&P